Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

23.06. 2015

Seit letzter Woche: ein sicheres Zuhause für Nashörner im Okovango Delta

Von panta rhei pr gmbh



Bild Rechte
Sanctuary Retreats

(Zürich) Wilderei war gestern? Nicht, wenn es um Nashörner geht. Ihr Horn soll heilend wirken und wird daher auf dem Schwarzmarkt hoch und teuer gehandelt. Das Spitzmaulnashorn ist mittlerweile vom Aussterben bedroht. Sanctuary Retreats – als langjährig engagierter Lodge-Besitzer und Safari-Anbieter im südlichen Afrika – setzt sich für die gefährdeten Tiere ein und hilft den lokalen Organisationen, die Nashörner in ein sicheres Umfeld zu bringen. So geschehen letzte Woche in Botswana, wo die Rhinos unter dem Schutz von Wildhütern stehen. Damit Afrika die Big Five weiterhin erhalten bleiben.

Die Population der Spitzmaulnashörner beschränkt sich in Afrika auf rund 5'000 Tiere und ist damit vom Aussterben bedroht. Insbesondere in Südafrika werden die Tiere wegen ihres wertvollen Horns gejagt. Dieses wird aufgrund der starken Nachfrage für die traditionelle chinesische Medizin auf dem Schwarzmarkt für bis zu 30'000 Dollar pro Kilo gehandelt. Seit 2007 hat die Jagd auf Nashörner drastisch zugekommen. Im Moment sollen nur noch knapp 29'000 Nashörner weltweit leben.

Grossaufgebot für die Rettung des Nashorns
Es war eine komplexe und stille Aktion, die letztes Wochenende im weltberühmten Okovango Delta in Botswana von statten ging: Tierärzte, Soldaten, Polizisten, Zoll- und Immigrationsbeamte sowie Mitarbeitende von Sanctuary Retreats und Okavango Wilderness Safaris waren zugegen. Sie alle packten gemeinsam mit an, um eine Gruppe Nashörner in Sicherheit zu bringen. Der anspruchsvolle Umzug der beeindruckenden Tiere wurde durch die Organisation Rhino Conservation Botswana beaufsichtigt. Bereits im Mai waren neun Spitzmaulhörner aus Südafrika in das Moremi Wildreservat gebracht worden. Vor wenigen Tagen stiessen dank des beherzten Einsatzes aller Beteiligten weitere Artgenossen aus Simbabwe dazu.

Wichtiges Schutzprojekt für Afrika
Im Moremi Wildreservat stehen die Nashörner unter ständiger Beobachtung durch Wildhüter – ihre Überlebenschancen sind dank dieses Einsatzes deutlich höher. Charl Badenhorst, Operations Director von Sanctuary Retreats in Botswana, ist stolz auf den Beitrag, den sein Arbeitgeber zur Rettung des Nashorns leistet. «Die Zukunft der Nashornpopulation zu sichern zählt zu den wichtigsten Schutzprojekten Afrikas. Für uns als touristisch engagierte Organisation ist es wichtig, solche Umweltprojekte aktiv zu unterstützen», so Badenhorst. Doch die Hilfe ist mit der Übersiedlung keineswegs am Ende: «Wir werden die Rhinos genau beobachten und unser Bestes geben, dass sich die Gruppe schnell in ihrer neuen Heimat einge-wöhnt». Gäste von Sanctuary Retreats in Botswana – der Anbieter verfügt seit 1999 über vier Lodges in diesem riesigen Land, das so gross ist wie Frankreich – können die neuen Bewohner während einer Safari beobachten und erfahren mehr über die Anstrengungen, die hier für den Erhalt dieser raren Spezies unternommen werden.

Über die Organisation:

Über Sanctuary Retreats
Das Portfolio der Sanctuary Retreats an luxuriösen Safari-Lodges und Expeditionsschiffen bietet Gästen einige der exklusivsten Reiseerlebnisse und

Reiseziele auf der Welt – verbunden mit der Aussicht auf Authentizität. Gelegen in einigen der weltweit atemberaubendsten Landschaften ist jedes Anwesen in seinem Design vollständig individuell und wirkt gemäss der Philosophie «Luxus, natürlich». Sanctuary Retreats begannen 1999 in Afrika mit der ersten Sanctuary Lodge, der Sanctuary Olonana in Kenia. Heute gibt es 16 weitere Lodges und Camps in Sambia, Botswana, Tansania und Uganda. Aufbauend auf einem Erbe von luxuriösen Abenteuerreisen gibt es daneben fünf spektakuläre Expeditions-Kreuzfahrtschiffe an einigen der fantastischsten kulturellen und ökologischen Stätten dieser Erde. Mit den Kreuzfahrten werden unter anderem die majestätischen Flüsse Jangtsekiang in China und der Nil in Ägypten bereist. Die neueste Ergänzung im Portfolio der Sanc-tuary Retreats ist die Sanctuary Ananda, die seit November 2014 Fahrten auf den Flüssen von Myanmar unternimmt. www.sanctuaryretreats.com

Pressekontakt:

Medienstelle Sanctuary Retreats
c/o panta rhei pr GmbH
Dr. Reto Wilhelm
Weinbergstrasse 164
8006 Zürich
Tel. +41 (0)44 365 20 20
Fax +41 (0)44 365 20 21
E-Mail: r.wilhelm@pantarhei.ch

Text und Bild-Download auf:
pantarhei.ch/index.php/de/medien.html

Kategorie
Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/seit-letzter-woche-ein-sicheres-zuhause-fuer-nashoerner-im-okovango-delta*